Phase drei: Crash und Kurswechsel, 2022–2024

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Das Jahr 2022 ist der Wendepunkt der Geschichte. Zwischen Mai und November vernichtete eine Kette von Zusammenbrüchen rund zwei Billionen Dollar an Marktwert und die Glaubwürdigkeit des Anspruchs, ein „Krypto-Hub" zu sein, den beide Länder für sich erhoben hatten. Die gescheiterten Unternehmen hatten häufiger eine Singapurer als eine Schweizer Adresse. Das erklärt, warum Singapur schärfer reagierte.

Terra und sein Stablecoin UST brachen im Mai 2022 zusammen. Terraform Labs war eine Singapurer Gesellschaft, und ihr Gründer lebte in Singapur, bis er nach Serbien ging und im März 2023 in Montenegro festgenommen wurde.[1] Three Arrows Capital, ein in Singapur registrierter Fondsmanager, dessen Verantwortliche die Fondsverwaltung auf die Britischen Jungferninseln verlagert hatten, brach im Juni 2022 mit Verbindlichkeiten von mehreren Milliarden Dollar zusammen. Die MAS rügte das Unternehmen am 30. Juni wegen falscher Angaben und Überschreitung seines registrierten Schwellenwerts.[2] Zipmex, eine Börse mit Hauptsitz in Singapur, beantragte im Juli 2022 Moratorien nach s. 64 des Insolvency, Restructuring and Dissolution Act. Hodlnaut und Vauld, zwei Singapurer Krypto-Kreditplattformen, froren im Juli und August die Auszahlungen

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

ein und gingen in Judicial Management oder Moratoriumsverfahren. FTX, dessen asiatisches Geschäft teilweise von Singapur aus geführt wurde und das eine Beteiligung von Temasek gewonnen hatte, brach im November zusammen.

Die Antwort Singapurs erfolgte in drei Schritten. Den grundsätzlichen Schritt tat Ravi Menon mit seiner Rede vom 29. August 2022. Er trennte Innovation mit Digital Assets von Spekulation mit Kryptowährungen und verpflichtete die MAS auf Ersteres.[3] Der konsultative Schritt folgte im Oktober 2022 mit zwei Konsultationspapieren, eines zu Maßnahmen für Kundenzugang und Geschäftsgebaren von DPT-Dienstleistern, eines zu Stablecoins. Die Ergebnisse wurden 2023 veröffentlicht und 2024 und 2025 umgesetzt. Den gesetzgeberischen Schritt bildete der bereits im April 2022 verabschiedete Financial Services and Markets Act 2022. Sein Part 9 über Digital Token Service Providers ruhte, bis die MAS ihn im Juni 2025 in Kraft setzte. Die Zusammenbrüche brachten auch Rechtsprechung hervor. *ByBit Fintech Ltd v Ho Kai Xin* [2023] SGHC 199 entschied, dass USDT Eigentum (property) ist. *CLM v CLN* [2022] SGHC 46 gewährte die erste dingliche einstweilige Verfügung (proprietary injunction) über gestohlene Kryptowerte. Die Insolvenzgerichte klärten in den Verfahren Zipmex, Hodlnaut und Vauld, ob Plattformkunden Begünstigte oder Gläubiger sind.[4]

Für die Schweiz verlief 2022 ruhiger, weil sich die Zusammenbrüche anderswo ereigneten. Die beiden folgenden Jahre brachten jedoch eigene. Die Credit Suisse wurde im März 2023 von der UBS übernommen. Das Ereignis hatte mit Digital Assets nichts zu tun, veränderte aber das politische Klima für jede bankbezogene Bewilligung und löste die Revision des Bankengesetzes aus, die Teil C, Kapitel VI beschreibt. Die Staking-Aufsichtsmitteilung der FINMA vom Dezember 2023 wies Verwahrer darauf hin, dass gestakte Vermögenswerte möglicherweise nicht unter den Aussonderungsschutz des SchKG fallen. Die FINMA werde sie nur so lange als geschützt behandeln, bis Gesetzgeber oder Gerichte anders entscheiden.[5] Der FlowBank, einer Genfer Onlinebank mit Kryptoangebot, wurde am 13. Juni 2024 die Bewilligung entzogen, und über sie wurde der Konkurs eröffnet, weil sie die Mindesteigenmittelanforderungen nicht mehr erfüllte. Die Liquidation wurde zum ersten praktischen Test dafür, wie die Schweizer Aussonderung verwahrter Digital Assets in einer Bankinsolvenz funktioniert.[6] Die Stablecoin-Aufsichtsmitteilung der

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

FINMA vom Juli 2024 warnte vor den Risiken, die Ausfallgarantien von Banken für Stablecoin-Emittenten für die garantierenden Banken mit sich bringen, und verlangte die Identifizierung jedes Inhabers.[7] Teil H, Kapitel VII nutzt FlowBank als Fallstudie.

Anmerkungen

1. Terraform Labs Pte Ltd, 2018 in Singapur gegründet; die Singapore Police Force bestätigte im März 2023, dass sie gegen Terraform Labs ermittelte; Do Kwon wurde am 23. März 2023 in Podgorica festgenommen. ↩
2. MAS, Medienmitteilung vom 30. Juni 2022 zur Rüge der Three Arrows Capital Pte Ltd; der Fonds wurde am 27. Juni 2022 durch das Gericht der BVI in Liquidation versetzt, die Liquidation wurde in Singapur nach dem UNCITRAL-Modellgesetz anerkannt. ↩
3. Ravi Menon, „Yes to digital asset innovation, no to cryptocurrency speculation“, 29. August 2022. ↩
4. ByBit Fintech Ltd v Ho Kai Xin and others, General Division of the High Court, 25. Juli 2023: USDT ist ein „thing in action“, das Gegenstand eines Trusts sein kann. ↩
5. FINMA-Aufsichtsmitteilung 08/2023 vom 20. Dezember 2023. ↩
6. FINMA, Medienmitteilung vom 13. Juni 2024 „FINMA opens bankruptcy proceedings against FlowBank SA“, wonach die Bank die erforderlichen Mindesteigenmittel nicht mehr hielt, die FINMA begründete Besorgnis einer Überschuldung hatte und die Kundendepots aus der Masse ausgesondert und zurückerstattet würden. ↩
7. FINMA-Aufsichtsmitteilung 06/2024 vom 26. Juli 2024. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com